

Protokoll

zur Sitzung des Ortsgemeinderats der Ortsgemeinde Etzbach,
am 19. Juli 2011 in Etzbach

Beginn: 17.30 Uhr

Ende: 18.30 Uhr

Anwesend waren:

- a) stimmberechtigt
Ortsbürgermeister (OB) Wolf-Dieter Stuhlmann
1. Beigeordneter Dieter Barth
Beigeordneter Frank Pattberg
Ratsmitglieder (RM)
Mario Fieberg
Christa Gerhards
Rolf Grün
Bernd Gerhards
Frank Henn
André Winkler
Uwe Hassel
Bastian Butzmühlen
Jörg Weinand
- b) nicht stimmberechtigt
Verwaltungsangestellte Isabell Wydra als Schriftführerin
-

Es fehlten:

a)entschuldigt: Thomas Barth, Michael Hermes, Bernhard Maag, Eckhard
Dickten, Wolfgang Heinrich

b)unentschuldigt: ---

Die Gremiumsmitglieder waren durch Einladung vom 11. Juli 2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekannt gemacht. Der Vorsitzende stellte bei Sitzungseröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung Einwendungen nicht erhoben wurden. Das Gremium war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

-öffentlich-

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
3. Beschluss einer neuen Hundesteuersatzung ab 01.07.2011
4. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2010 der IPS Industriepark Etzbach GmbH
5. Anfragen
6. Einwohnerfragestunde

-nichtöffentlich-

7. Steuerangelegenheiten
8. Anfragen

- öffentlich -

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Wolf-Dieter Stuhlmann begrüßt die Anwesenden Ratsmitglieder sowie die erschienenen Zuhörer und die Protokollführerin Isabell Wydra. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

- a) Der Ortsbürgermeister gab bekannt, dass er bei der Kreisverwaltung Altenkirchen wegen dem Baum am Friedhof an der K 60 nachgefragt hat und der Kreis keinen neuen Baum pflanzen möchte.
- b) Weiterhin informiert der Ortsbürgermeister den Rat, dass die K 59 eine neue, 4 cm hohe Teerdecke bekommt.
- c) Am Donnerstag, den 21.07.2011 ist Ortsbürgermeister-Dienstbesprechung und dort wird noch einmal das Gespräch über die DSL-Versorgung aufgegriffen.

3. Beschluss einer neuen Hundesteuersatzung ab 01.07.2011

Beschluss:

Die Hundesteuersatzung wird in der vorgelegten Form beschlossen.

Erläuterung:

Für die Hundesteuer wurde ein neues Satzungsmuster durch den GStB bereitgestellt.

Das Außer-Kraft-Treten des Landesgesetzes über die Ermächtigung der Gemeinden zur Erhebung von Hundesteuer und Vergnügungssteuer vom 02.03.1993 zum 01.07.2011 wurde im Gesetz und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz vom 22.02.2011 bekannt gegeben. Damit ändert sich auch der Wortlaut der Präambel des Satzungsmusters über die Erhebung der Hundesteuer.

Die Präambel für die ab 01.07.2011 geltenden Satzungen lautet wie folgt:

"Der Ortsgemeinderat hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 und 5 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:"

Ein neues Satzungsmuster ist zur Kenntnisnahme beigefügt. Die weiteren textlichen Änderungen in § 2 Abs. 2 und § 9 (3) (neu) sind kursiv gedruckt.

Die bisherigen Hundesteuersätze sind in Klammern im Satzungsentwurf eingefügt. Sollten die Hundesteuersätze geändert werden, empfehlen wir, diese Änderung ab dem **01.01.2012** zu beschließen. Eine Änderung ab dem 01.07.2011 würde für jeden Hundehalter einen neuen Abgabenbescheid nach sich ziehen, der dann über die Hälfte des Betrages lauten würde, um den die Hundesteuer erhöht wird.

Von einer moderaten Erhöhung der Hundesteuersätze ausgehend, würden diese Beträge die Mindestbeträge nach § 4 KAG (20,00 Euro), für die ein Bescheid erlassen werden muss, in fast allen Fällen deutlich unterschreiten. Darüber hinaus entrichten viele Hundesteuerpflichtige die Gesamtsteuer zu Beginn des Jahres in einer Summe. Diese würden dann aufgefordert, für dieses Jahr Nachzahlungen in geringem Euro-Umfang zu leisten.

Beratungs- ergebnis	Beschluss- datum	gesetzliche Zahl	anwesend	stimm- berechtigt	dafür	dagegen	Enthaltungen
OG-Rat	19.07.11	16 + 1	11 + 1	12	12	---	---

4. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2010 der IPS Industriepark Etzbach GmbH

Ortsbürgermeister Wolf-Dieter Stuhlmann fragt den Ortsgemeinderat, ob Herr Edgar Peters das Wort ergreifen darf. Der Rat stimmt dem einstimmig zu. Herr Peters erläutert den Jahresabschluss und beantwortet Anfragen.

Beschluss:

a) Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2010

Die Jahresbilanz zum 31. Dezember 2010 schließt auf die Aktiv- und auf der Passivseite mit einer Bilanzsumme von 5.576.037,53 € und weist in Übereinstimmung mit der Jahreserfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2010 einen Jahresüberschuss in Höhe von 18.631,79 € aus.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu folgendem Ergebnis:

Bestätigungsvermerk des Diplom-Kaufmanns Jürgen Seil,
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Koblenz

Der Jahresabschluss 2010 wird hiermit festgestellt und genehmigt.

b) Ergebnis, Verwendung

Gemäß Vorschlag der Geschäftsführung beschließt die Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss 2010 in Höhe von 18.631,79 € auf neue Rechnung vorzutragen.

c) Entlastung der Geschäftsführung

Der Geschäftsführung wird hiermit für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

Beratungs- ergebnis	Beschluss- datum	gesetzliche Zahl	anwesend	stimm- berechtigt	dafür	dagegen	Enthaltungen
OG-Rat	19.07.11	16 + 1	11 + 1	12	12	---	---

5. Anfragen

Ratsmitglied Bernd Gerhard hat nochmals eine Frage zum DSL, die ihm der Bürgermeister ihm beantwortet.

Ratsmitglied Christa Gerhards informiert den Rat über den schlechten Zustand des gemeindeeigenen Grundstücks in der Donnenstraße. Die Anwohner beschweren sich alle. Der Ortsbürgermeister wird sich um die Angelegenheit kümmern.

6. Einwohnerfragestunde

Einwohner Hans-Jürgen Schröder hat eine Frage das Bürgerhaus betreffend. Es ist eine Veranstaltung der Siegtaler Sportfreunde im Bürgerhaus geplant, bei der sich Herr Schröder als Anwohner Gedanken macht, ob die Veranstaltung tatsächlich um 22.00 Uhr beendet sein wird. Der Rat diskutiert lange und ausgiebig über dieses Thema. Da der Ortsbürgermeister und Beigeordneter Pattberg an dieser Veranstaltung teilnehmen, können sie den Verlauf des Abends kontrollieren und ggf. regulieren.